

Sprachförderprojekt „DeutschSommer“ auch 2011 wieder in Offenbach Bildungsdezernent Weiß und Projektpartner ziehen Bilanz und geben einen Ausblick auf 2011

Der „DeutschSommer“ feierte im letzten Jahr seine Premiere in der Stadt Offenbach. 46 Drittklässler nutzten die Chance, um in den ersten drei Wochen der Sommerferien ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Komplettiert wurde der DeutschSommer durch ein einwöchiges Sprachförderangebot in den Weihnachtsferien, den „Endspurt“. In 2011 gibt es den DeutschSommer wieder in der Stadt Offenbach. Das Besondere am DeutschSommer ist neben dem Zeitpunkt - vor dem wegweisenden vierten Schuljahr - die Kombination aus Deutsch- und Theaterunterricht sowie einem sprachanregenden Freizeitprogramm.

Die Premiere des Offenbacher DeutschSommers war ein Erfolg. Das haben die Sprachtests, die am Anschluss an das Projekt durchgeführt wurden, verdeutlicht: Mit dem Sprachprojekt ist es gelungen, mehr Kinder auf die Stufe „unterrichtsfähiges Deutsch“ zu heben. Und auch die Rückmeldungen aus Schulen haben gezeigt: Kinder beteiligten sich aktiver am Unterricht und gehen bewusster mit der deutschen Sprache um. Von den 14 Grundschulen der Stadt hatten bereits 11 an der Premiere teilgenommen. In den Sommerferien pendelten die Kinder in der ersten Woche täglich zwischen Büdingen und Offenbach, die restlichen beiden Wochen verbrachten sie nur am Wochenende zu Hause. In der Woche im Winter übernachteten sie von Anfang an im Landschulheim Wegscheide. Somit fördert der DeutschSommer auch die sozialen Kompetenzen und das Selbstbewusstsein der Kinder. Insgesamt 11 Honorarkräfte, Deutschlehrkräfte, Theaterpädagogen und Sozialpädagogen waren in 2010 im Einsatz.

Aufgrund dieser positiven Erfahrungen soll der DeutschSommer in 2011 seine Fortsetzung in Offenbach finden. Bildungsdezernent Paul-Gerhard Weiß: „Unsere Erwartungen wurden erfüllt. Gerade in Offenbach gibt es aufgrund der Sozialstruktur einen besonderen Förderbedarf. Sprachförderung ist bereits ein Schwerpunkt in den Kindertagesstätten und Schulen der Stadt. Doch das Angebot ist noch nicht ausreichend. Aus diesem Grunde brauchen wir auch weiterhin den DeutschSommer in Offenbach.“

Um das Programm auch in 2011 anbieten zu können, ist die Stadt auf viele Partner angewiesen. Wie im Vorjahr stellen Stadt Offenbach, die Dr. Marschner Stiftung und das Hessische Kultusministerium jeweils 30.000,- € zur Verfügung. Auch die Regionalpartner, Deutsch Bank Stiftung und Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, sind wieder im Boot. Die Deutsche Bank Stiftung übernimmt mit 18.000,- € die Kosten der Projektkoordination, die Stiftung Polytechnische Gesellschaft fördert das Projekt durch die Bereitstellung von Know-How und Informationsmaterial. Auch das Deutsche Jugendherbergswerk-Landesverband Hessen e.V. engagiert sich wieder und trägt die Unterbringungskosten für ein DeutschSommer-Kind in Höhe von 1.500,-€. Darüber hinaus stellen Stadtschulamt, Staatliches Schulamt, VHS Offenbach und die Offenbacher Verkehrsbetriebe die Umsetzung vor Ort sicher.

Die Projektkosten für die Sprachangebote im Sommer und Winter belaufen sich auf insgesamt 108.000,- €. „Dies ist natürlich keine geringe Bildungsinvestition, aber die hohe Qualität des Programms rechtfertigt den Einsatz. Die Stadt allein könnte dies nicht schultern, umso mehr danke ich den Projektpartner für ihre Unterstützung“, so Bildungsdezernent Weiß. Da-

durch haben in 2011 im Sommer 45 und im Winter 20 Kinder die Chance, von den „Ferien, die schlau machen“, zu profitieren.

Wolfgang Rawer, Vorstand der Dr. Marschner Stiftung, begründet die Förderung durch die Dr. Marschner Stiftung wie folgt: „Der Start des „DeutschSommer“ in Offenbach ist hervorragend gelungen. Wir unterstützen daher gerne das Projekt auch in diesem Jahr. Damit erhalten Offenbacher Kinder die Chance, nicht nur ihre Sprachkenntnisse nachhaltig zu verbessern, sondern auch persönlich gefestigt zu werden.“

Für die Deutsche Bank Stiftung, die den DeutschSommer als Regionalpartner unterstützt, erklärt Marlehn Thieme: „Die Deutsche Bank Stiftung engagiert sich in den Bereichen Bildung, Kunst, Musik und Soziales. Dabei geht es darum, Talente zu fördern und junge Menschen zu motivieren, ihre Potentiale zu nutzen. Neben der Förderung des künstlerischen Nachwuchses stehen Projekte im Mittelpunkt, die die beruflichen Perspektiven von Jugendlichen verbessern. Ziel der Deutsche Bank Stiftung ist es, Menschen zu unterstützen, über sich hinaus zu wachsen – aus Talenten Fähigkeiten zu entwickeln, aus Chancen Erfolge zu schaffen, und aus Engagement nachhaltige Impulse für die Gesellschaft zu geben. Wir freuen uns, auch im zweiten Jahr den DeutschSommer in Offenbach zu unterstützen. Die intensive und frühzeitige Sprachförderung von Kindern aus Migrantenfamilien ist eine zentrale Voraussetzung für den Schulerfolg von Grundschulern. Der DeutschSommer verbessert nicht nur ihre Zukunftschancen, er ist Modellprojekt für gelungene Integrationsarbeit. Daher unterstützt die Deutsche Bank Stiftung den DeutschSommer in Offenbach und an weiteren hessischen Standorten und trägt die Kosten für die Projektkoordination.“

Ebenfalls als Regionalpartner unterstützt die Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main das Projekt mit Wissen und Erfahrungsschatz aus vier erfolgreichen Durchläufen in Frankfurt. Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft: „Es ist beeindruckend, wie engagiert der DeutschSommer in Offenbach aufgebaut worden ist. Man kann sich für die Zuwandererkinder nur freuen, denn sie erhalten eine zusätzliche Chance, ihr Schuldeutsch deutlich zu verbessern.“

Bis Ende März noch läuft die Anmeldefrist für den DeutschSommer 2011. Dreh- und Angelpunkt für die Auswahl und Anmeldung der Kinder sind die Klassenlehrer an den Grundschulen. Denn sie haben den Kontakt zu den Eltern und wissen am besten, bei welchem Kind ein Förderbedarf besteht.

Kontakt:

Stadt Offenbach/Bildungsdezernat:

Kai Seibel, Persönlicher Referent

Tel.: 069 - 8065 - 3082

Fax: 069 - 8065 - 3083

E-Mail: kai.seibel@offenbach.de